

Anmeldung

zur Veranstaltung A 49/18 entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Bitte nutzen Sie unsere **Online-Anmeldung** unter www.lanu.de/Bilden/Veranstaltungen.html

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **80,00 EUR**.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sächsischer Behörden zahlen 50 % der Teilnahmegebühr.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Tagungsgebühr, Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss.

Anmeldeschluss:

17.11.2018. Danach ist eine Anmeldung bei freien Plätzen noch möglich.

Die Anmeldung ist auch per Post/Fax möglich.

Post: Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Fax: 0351 81416 - 666

Die nachstehende Erklärung erfolgt freiwillig und ist jederzeit widerrufbar.

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass meine personenbezogenen Daten zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation erhoben und verarbeitet werden dürfen.

- Bitte informieren Sie mich auch in Zukunft über Veranstaltungen der LaNU.

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Anfahrt (Quelle: Sächsische Aufbaubank)



aus Richtung Süd-West:

über die Autobahn der A4: Abfahrt - Dresden-Altstadt, weiter Bundesstraße B6 Richtung Stadtzentrum

aus Richtung Nord-Ost:

über die Autobahn der A4: Abfahrt - Dresden-Nord/Hellerau, weiter Bundesstraße B 170/E55 Richtung Stadtzentrum

vom Flughafen Dresden Klotzsche:

mit der S-Bahn zum Bahnhof Dresden-Neustadt oder mit dem Taxi (Entfernung etwa 10 km)

aus allen Richtungen:

vom Bahnhof Dresden-Neustadt oder vom Hauptbahnhof: mit der Straßenbahnlinie 3 zur Haltestelle Pirmaischer Platz mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4 und 12 bis zur Haltestelle Deutsches Hygiene-Museum

Ansprechpartner:

Barbara Heidrich
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-604 Fax: 0351 81416-666
E-Mail: Barbara.Heidrich@lanu.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



8. Kolloquium BVT/Stand der Technik

am 28.11.2018 in Dresden



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) lädt ein zum

8. Kolloquium BVT/Stand der Technik

Höhere Anforderungen an die Abluftreinigung durch die Novellierung der TA Luft und die Verordnung für mittelgroße Feuerungsanlagen

Termin: Mittwoch 28. November 2018
09:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank
Pirnaische Str. 9
01069 Dresden

Seit 12 Jahren führt das LfULG das Fachkolloquium „Beste verfügbare Technik/Stand der Technik“ durch. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist, die Kontakte zwischen Anlagenbetreibern, Ingenieurbüros, Forschungsinstituten und Behörden zu intensivieren.

Informiert und diskutiert wird über die Ziele der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (IED) sowie über die Harmonisierung und Fortentwicklung der Umweltstandards in Europa und über deren nationale Umsetzung.

Schwerpunkt in diesem Jahr sind die höheren Anforderungen an die Abluftreinigung durch die Novellierung der TA Luft und die Verordnung für mittelgroße Feuerungsanlagen. Vertreter aus der Wissenschaft, Planungsbüros, Anlagenbauer, Anlagenbetreiber und Behörden sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie im Internet unter:
<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/luft/7504.htm>

Norbert Eichkorn

Präsident des Landesamtes für
Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

Werner Sommer

Abteilungsleiter Klima, Luft,
Lärm, Strahlen

Programm

09:30 Uhr Begrüßung

Dr. Hartmut Schwarze - Sächsisches
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft (SMUL)

Jan Donhauser – Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt (LaNU)

Umweltrechtliche Rahmenbedingungen

Moderation: Werner Sommer, LfULG

09:50 Uhr Die neue TA Luft – Änderungen für Betreiber und Behörden

Rainer Remus – Umweltbundesamt Dessau
(UBA)

10:20 Uhr Die neue BImSchV über mittelgroße Feuerungsanlagen -

Anja Nowack – UBA

10:40 Uhr Diskussion und Kaffeepause

Aktuelle Erkenntnisse zur Emissionsminderung

Moderation: Werner Sommer, LfULG

11:30 Uhr Erstellung von Technischen Regeln der KRdL allgemein und speziell im Kontext der TA Luft

Dr. Rudolf Neuroth - VDI/DIN-Kommission
Reinhaltung der Luft (KRdL)

11:50 Uhr Neue TA Luft – Herausforderungen für die thermische und katalytische Nachverbrennung

Prof. Dr. Torsten Reindorf- Hochschule Trier

12:10 Uhr Diskussion und Mittagspause

13:30 Uhr Leistungsfähigkeit von Filtertechniken vor dem Hintergrund neuer Grenzwerte für mittelgroße Biomassefeuerungsanlagen

Ralf Heidenreich, Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden (ILK)

13:50 Uhr Geruchsminderung mittels UV-Oxidation – Erkenntnisse aus verschiedenen Anwendungsbereichen wie Abwasserwirtschaft, Lebensmittelindustrie

Rico Stein- Müller-BBM GmbH N.L. Dresden

14:10 Uhr Neuere Entwicklungen bei der Abluftreinigung in Anlagen der Tierhaltung

Jochen Hahne - Thünen-Institut für Agrartechnologie

14:30 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Emissionsminderung bei BHKW im Erdgas-, Biogas- und Klärgas-Betrieb

Heinrich Baas - Caterpillar Energy Solutions GmbH

14:50 Uhr Diskussion und Kaffeepause

Beispiele für Emissionsminderungstechniken bzw. Emissionsüberwachung aus der Praxis

Moderation: Peter Gamer, LfULG

15:45 Uhr Neue TA Luft und Ihre Auswirkungen auf die Abgasnachbehandlung von Blockheizkraftwerken

Dirk Goeman - Emission Partner GmbH & Co. KG

16:00 Uhr Kontinuierliche C-Gesamt-Messung an Asphaltmischanlagen: Praxisbeispiele bei der Einführung und dem Betrieb

Dr. Annett Schröter - Großmann Ingenieur Consult GmbH (GICON)

16:15 Uhr Ermittlung des Standes der Technik im Rahmen von Genehmigungsverfahren

Martin Pfundt - Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden

16:30 Uhr Immissionsmessungen und Bodenuntersuchungen zur Ermittlung und Verifikation von Emissionsfaktoren zur Modellierung von Staubquellen

Bernd Hör - Müller-BBM GmbH N.L. Berlin

16:45 Uhr Abschlussdiskussion und Schlusswort

Folgende Firmen/Einrichtungen präsentieren sich im Foyer:

Großmann Ingenieur Consult GmbH; Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden; LfULG; Luft- und Thermotechnik Bayreuth GmbH, Müller BBM GmbH; Emission Partner GmbH & Co. KG, IFU GmbH Privates Institut für Analytik, Krantz GmbH